

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Kurzgefasste Geographie

Lobeck, Tobias

Augsburg, 1762

Der Oesterreichische Kreis

[urn:nbn:de:bsz:31-118331](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-118331)

Deutschland,

Deutschland ist im Jahr 1512. unter
 Kayser Maximilian des Ersten Re-
 gierung in zehen Kreise eingetheilet
 worden; diese sind

I. Der Oesterreichische Kreis.

darinnen befinden sich

1. Das Erz-Herzogthum Oesterreich,

das wird abgetheilt in

a. Nieder-Oesterreich, darinnen sind zu merken:

Wien R. U. HS EB. Neustadt F. Kloster
 Neuburg K. Starenberg S. Gottweig K.

b. Ober-Oesterreich, darinnen ist
 Linz HS. Enz, Gemünd.2. Das Herzogthum Steyermark,
 und zwar

a. Nieder-Steyern, darinnen ist zu merken:

Grätz F. U. Rackelsburg F. Czackenthurn
 F.

b. Ober-Steyern, dar. ist zu merken:
 Judenburg, Seccau B. Marienzell.3. Das Herzogthum Kärnthen,
 darinnen ist zu merken:

Clagenfurth, Gurk B. S. Andrea B. Vil-
 lach, die Graffschaft Ortenburg.

4. Das Herzogthum Crain, begreift

a. Crain an sich, darinnen

Laybach B. Auersberg S. Crainburg.

b. Die Windische Mark, darinnen
 Metting, Neustädtl.c. Die gefürstete Graffschaft Görz
 und Gradisca.d. Das Oesterreichische Histerreich,
 darinnen Finne.5. Die gefürstete Graffschaft Tyrol,
 darinnen zu merken:

Inspruck U. Tyrol S. Bozen HS. Hall HS.
 Schwaz, Ehrenberg F. Scharniz F. Kuf-
 stein F. Trient B. Roveredo HS. Brixen B.

6. Die Oesterreichischen Länderen in
 Schwaben, diese sind

a. Die Marggraffschaft Burgau.

b. Die Land-Vogtey Schwaben

c. Das Brigau, dar. Brifach F. Freyburg
 F. U,

C

d. Die

- d. Die Graffschaft Montfort.
- e. Die Graffschaft Bregenz.
- f. Die Graffschaft Feldkirch.
- g. Die Landgraßschaft Nellenburg.
- h. Die Graßschaft Hohenberg.
- i. Die vier Wald-Städte, Rheinfelden, Seckingen, Lauffenburg und Waldshut, mit noch einigen Städten, 2. E. Costanz, Ehingen.

II. Der Bayrische Kreis, begreift

I. Das Churfürstenthum Bayern,

- a. *Ober-Bayern*, dar. ist zu merken:
München R. Ingolstadt F. U. Donauwerth F. Landsperg, Hohenschwangen S. Aurburg S. Halteberg S. Lichtenberg S. Andechs K. Benedictbeyren K. Burghausen, Altöttingen, Braunau F. Scharding F. Chiemsee B.
- b. *Nieder-Bayern*, dar. ist zu merken:
Landshut, Dingelfingen, Plädling S. Leonsparg S. Straubingen, Deckendorf, Chamb.
- c. *Die Ober-Pfalz*, darinnen ist zu merken:

Amberg, Freudenberg S. Waldsassen K.

- d. *Die junge Pfalz*, darinnen ist zu merken:

Sulzbach R. Regensauf, Heideck S. Neuburg R. Höchstädt, Lauingen, Gundelfingen ist Chur-Pfälzisch.

2. Geistliche Stände,

a. Das Erz-Stift Salzburg,

vvo zu merken:

Salzburg EB. R. U. Hallein, Radstadt, Seekirchen, Dürnberg, Werfen S. Gastein, Mildorf, Friesach S.

b. Das Bisthum Freysingen,

darinnen zu merken:

Freysingen B. R. Werdenfels S. und Graßschaft.

c. Das Bisthum Passau,

darinnen zu merken:

Passau B. R.

d. Das Bisthum Regenspurg,

Ihm gehören die Herrschaften Werth und Hohenburg.

e. Die gefürstete Abtey Berchtolds-

gaden. f. Die